

Liebe Leserin, lieber Leser,

damit alle Menschen in Stuttgart gut leben können, gibt es viele Angebote:

Man kann schwimmen gehen oder ein Museum besuchen. Oder man kann mit der Straßenbahn fahren. Die großen orangenen Fahrzeuge holen den Müll ab. Wir waschen uns die Hände. Dann wird das Wasser wieder sauber gemacht. Wir besuchen ein Fußballspiel vom VfB Stuttgart. Am Stadion werden die Eintrittskarten geprüft.

Manchmal muss man auch in ein Krankenhaus. Wenn man nicht alleine leben kann, kann man auch in einem Pflegeheim wohnen. Dort bekommt man essen. Oder man bekommt Hilfe beim Anziehen und Waschen.

Für diese Aufgaben gibt es in Stuttgart verschiedene Firmen. Manche Firmen gehören der Stadt und noch anderen zusammen. Das nennt man Beteiligungen. Jedes Jahr schreibt die Verwaltung einen Bericht über die Beteiligungen.

Im Beteiligungs-Bericht kann man lesen, wie viel Geld ausgegeben wurde und wie viel Geld verdient wurde. Oder man kann lesen, wie viele Menschen dort arbeiten.

Im letzten Jahr waren wegen Corona viele Sachen nicht erlaubt. Die Hallenbäder mussten schließen. Man durfte nicht in ein Museum. Deshalb haben manche Beteiligungen weniger Geld verdient. Viele Menschen mussten in ein Krankenhaus. Das war sehr teuer.

Manche Beteiligungen besitzen Windräder. Wenn es windig ist, drehen sich die Räder. Durch das Drehen entsteht Strom. Die Windräder mussten nicht aufhören zu arbeiten. Diese Firmen haben kein Geld durch Corona verloren.

Der Beteiligungs-Bericht ist für alle Menschen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, können Sie uns anrufen. Die Stadt hat die Telefonnummer 115.

Stuttgart, im Oktober 2021



Thomas Fuhrmann
Bürgermeister